



www.morsbach.de

Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 247

11. August 2012 | Nr. 11



Betreuungshaus Block + Wagner

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



www.betreuungshaus.de

| MGV „Concordia“ Morsbach feiert sein 130-jähriges Bestehen

Der nach dem Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe zweitälteste Chor in der Gemeinde Morsbach feiert Geburtstag. Mit einem großen Galakonzert und einem Freundschaftskonzert feiert der MGV „Concordia“ Morsbach am 1. und 2. September 2012 in der neuen Kulturstätte im Schulzentrum Morsbach sein 130-jähriges Bestehen.

Am 3. September 1882 beginnt die Geschichte der „Concordia“. Vorläufer des Chores war der MGV „Aurora“ Morsbach, der bereits 1867 gegründet wurde und mit Johann Reuber den ersten Präsidenten und mit Lehrer Goeser den ersten Dirigenten hatte. Im Gründungsjahr 1882 wählten die dreißig aktiven Sänger Christian Dützer zum ersten Vorsitzenden und Hauptlehrer Lorenz Müller zum ersten Dirigenten. Sieben inaktive Mitglieder schlossen sich dem Chor damals an, und es wurden auch gleich acht Personen zu Ehrenmitgliedern erhoben.

Wie aus der Chronik weiter hervorgeht sang der Verein an vaterländischen Festen, Sedanstagen, Kaisers Geburtstag sowie Heldengedenktagen und er nahm auch schon an Gesangswettstreiten teil. So entwickelte sich der MGV „Concordia“ Morsbach kontinuierlich.



| Der MGV „Concordia“ Morsbach begeht Anfang September sein 130-jähriges Bestehen. Der Chor nimmt einen festen Platz im Kulturleben der Gemeinde Morsbach ein. Foto: C. Buchen

Heute zählt die „Concordia“ 47 aktive Sänger, und sie steht unter der musikalischen Leitung von Hubertus Schönauer aus Ottfingen. Große gesangliche Erfolge konnte der Chor in seiner langen Vereinsgeschichte erringen. So wurde er bereits 1980, unter der Leitung von Peter Sonntag, zum ersten Mal Meisterchor im Chorverband Nordrhein Westfalen. Nach 1985, 1991, 1996, 2002 und 2007 verteidigte die „Concordia“ diesen Titel in diesem Jahr bereits zum siebten Mal. Außerdem errang der MGV „Concordia“ in den Jahren 2000, 2003 und 2006 den Titel „Volkslieder-Leistungschor“ im Chorverband NRW und 2005 in Essen die Johann-Gottfried-Herder-Gedächtnismedaille in Silber.

Zum Titelbild:

Blick vom Jakobsweg (von Erdingen nach Denklingen) über Niederbach nach Überasbach und Hülstert. Foto: C. Buchen

Das 130-jährige Bestehen wird am 1. September um 19.00 Uhr in der Kulturstätte mit einem großen Galakonzert eingeleitet. Neben dem gastgebenden Chor treten der Chor „Nostalgie“ Wiehl, der MGV Drabenderhöhe, der MGV „Sangeslust“ Birken-Honigsessen und der Auswahlchor „Vokalart“ Ottfingen unter der Leitung von Thomas Bröcher auf.

Karten sind im Vorverkauf bei Bürotechnik und Postfiliale Nievel, Waldbröler Straße, Lotto Toto Margret Hess, Bahnhofstraße, Buchladen „Lesebuch“ Maelshagen, Bahnhofstraße, Lederwaren Moll, Waldbröler Straße und bei allen Sängern zu erhalten. Am Sonntag, 2. September folgt um 11.00 Uhr in der Kulturstätte ein großes Freundschaftskonzert. Hier haben 20 Chöre ihr Kommen zugesagt.

Weitere Infos: www.mgv-concordia-morsbach.de

| 35-jähriges Bestehen des Gemischten Chores Wallerhausen

Im Frühjahr vor 35 Jahren gesellten sich zahlreiche „Wallerhüserinnen“ sowie Damen der umliegenden Ortschaften zusammen, um in ihrer Freizeit etwas „Lebensbereicherndes“ zu gestalten. Das Ende vom Lied war: sie bildeten einen Chor. Anfänglich

probten sie mit dem damaligen Chorleiter Josef Roth ohne männliche Stimmen, bis das sich in dem folgenden halben Jahr einige sangeserfahrene Herren der Gemeinschaft anschlossen. Hierauf wurde im Oktober 1977 die Gründungsversammlung mit insgesamt 30 Sängerinnen und Sängern einberufen, in welcher Christel Schaaff zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde.

Mit vereinter Kraft wurde schon damals die erste öffentliche Veranstaltung, ein Reibekuchenessen, zum Erfolg. Sodann folgte der erste Auftritt als „Gemischter Chor Wallerhausen“ bei dem Herbstkonzert des Frauenchores Heischeid in Brüchermühle im Jahr 1978.

In den darauf folgenden Jahren lernte der Chor sich, durch seine Beständigkeit in gesanglicher und substantieller Weise, stets sehr gut zu behaupten. Seien es nun so man-

che Freundschaftssingen, Klassensiege auf Wettstreiten oder die jährlichen Aktionen, wie u. a. das Osterfeuer, der Tanz in den Mai, das Sommerfest, die der Chor mit positiver Resonanz bei gemeinschaftlichem Engagement veranstaltet. Seit 1988 setzt sich Kurt Weismüller gekonnt als 1. Vorsitzender mit großem Fleiß für den Chor ein.

Hochmotiviert und talentiert übernahm ab 1983 Hubertus Schönauer die Leitung des Chores. Es stellte sich schnell ein lebenswürdiges, ja, sogar ein nahezu familiäres Verhältnis zu dem damals kaum 20-jährigen Dirigenten ein. Augenzwinkernd beteuert er wie eh und je: „Wir können uns untereinander alles sagen...“. Nicht zuletzt sind die Chorerfolge bis heute ein Resultat aus dessen didaktischer Fähigkeit, aber auch seinem musikalischen Erfahrungsschatz aus allen Chören zusammen.

Im Weiteren bedanken sich die Chorgemeinschaft bei allen Grün-

dungsmitgliedern, von denen Ria Solbach und Leni Weismüller heute noch im Verein mitsingen. Ohne deren Initiative wäre der Chor vermutlich überhaupt nicht zum Leben erweckt worden.

Der Chor besteht heute aus 24 Sängerinnen und Sängern und hat 90 inaktive Vereinsmitglieder sowie zahlreiche Gönner.



| Auf sein 35-jähriges Bestehen kann in diesem Jahr der Gemischte Chor Wallerhausen zurück blicken. Aus dieser Zeit kann der Chor viele gemeinschaftliche Erfolge aufweisen. Foto: Privat

Samstag, 25. August 2012, 19.00 Uhr, Festkommers, anschl. musikalische Unterhaltung

Sonntag, 26. August 2012, 11.00 Uhr, Freundschaftssingen, nachmittags gibt es Kaffee u. Kuchen

Gefeiert wird im und um das Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen. Weitere Infos unter www.gem-chor-wallerhausen.de

| Morsbach stärkt seinen Ortskern

Im Ortskern von Morsbach tut sich was. Deutlich erkennbar sind die Baufortschritte sowohl bei dem Projekt „Ärztzhaus und Seniorenwohnen“ auf dem ehemaligen Kurhausgrundstück als auch bei dem Neubau des REWE XL-Marktes auf dem Grundstück, auf dem sich ehemals das Möbelhaus Schneider befand. Zusammen mit den privaten Investoren verfolgt die Gemeinde das Ziel, die ärztliche Versorgung zu sichern, altersgerechte Wohnbedingungen im Ortskern zu schaffen und Morsbach als Einzelhandelsstandort für die Zukunft aufzustellen.



| Das Projekt „Ärztzhaus und Seniorenwohnen“ macht Fortschritte. Fotos: C. Buchen



| Der Neubau des REWE XL-Marktes geht zügig voran.

| Morsbacher Kurpark wird immer attraktiver

Bei sommerlichem Wetter sind der Kinderspielplatz, die Minigolfanlage und der neue Bolzplatz mit zwei stabilen Fußballtoren im Morsbacher Kurpark erfreulicherweise gut besucht. Auch die hiesigen Landschaftsgärtner werden Zug um Zug Teile des Kurparks in einen attraktiven und blühenden Zustand zu versetzen.



Patrick Tews hat mit Schülern der Hauptschule Morsbach bereits ein Blumenbeet mit Gehweg angelegt. Dabei haben die Schüler das Pflastern und das Setzen von Gartenblumen und Stauden gelernt. Im Laufe des Sommers wird im Kurpark noch ein Beachvolleyballfeld hinzu kommen. Eine neue Boule-Bahn wird am 26. August eingeweiht (siehe gesonderter Beitrag). Foto: Privat

| Boule-Bahn im Kurpark wird eröffnet

Endlich ist es soweit und es kann „geboult“ werden, denn Boule ist genau das richtige Spiel für Jung und Alt, um einen lauen Sommerabend im Kurpark zu verbringen. Am 26. August ab 14.00 Uhr können die Kugeln erstmals auf dem „Boulodrome“ geworfen werden, um ein „Cochonette“ (Ziel) oder auch ein „Cornichon“ (bedeutet auch Ziel) zu erreichen.

Die Gemeinde Morsbach war durch die großzügige Spende des Seniorenorfes Reinery in der Lage, die Idee in die Tat umzusetzen und Bürgermeister Jörg Bukowski ist dankbar über das gezeigte Engagement. Der Morsbacher Singkreis hat sich bereit erklärt, bei Kaffee und Kuchen und der französischen Lebensart entsprechend auch mit einem Glas Wein die Eröffnung zu unterstützen.

Die Initiative „Boule-Bahn“ freut sich sehr auf alle Teilnehmer und bittet gleichzeitig die Morsbacher Bürger, die noch Boulekugeln zu Hause haben und diese nicht mehr benötigen, diese der Initiative zur Verfügung zu stellen, um so einem möglichst großen Kreis das Spiel der französischen Lebensfreude näher zu bringen. Die Kugeln können im Rathaus bei Frau Görres abgegeben werden. Gleichzeitig sucht die Initiative noch Mitstreiter für die Boule-Bahn. Interessenten können sich bei Hanne Gräser, Telefon 6273, melden.

Kino und andere Angebote für Kinder und Jugendliche



Bereits an zwei Tagen wurden im Rahmen des Ferienspaßprogramms Filme in der neuen Kulturstätte gezeigt. Weitere Filmvorführungen, nicht nur in den Ferien, sind geplant. Damit wird das Angebot an Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Morsbach erweitert. Auch wenn es nicht das „richtige“ Kino ist, freuen sich die Kinder doch, dass nun auch das Filmgucken auf einer Großbildleinwand mit einem tollen Sound in Morsbach angeboten wird. Dabei dürfen natürlich Popcorn, Süßes und Getränke nicht fehlen. Hierbei wird die Gemeindeverwaltung (Jugendzentrum „Highlight“ und Gemeindebücherei) tatkräftig von Mitgliedern des Jugendrates unterstützt, der sich bei der Filmauswahl mit einbringen kann und den Kauf der Süßigkeiten durchführt. Der Eintritt zu diesen Terminen ist übrigens FREI!

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche, sich sinnvoll innerhalb der Gemeinde Morsbach zu beschäftigen, sind in Planung oder wurden bzw. werden bereits umgesetzt. So soll es z. B. noch eine große Theateraufführung durch ein bekanntes Kinder- und Jugendtheater in der Kulturstätte am Schulzentrum geben. Der ehemalige Kurpark wird mehr und mehr in einen attraktiven Familienpark für Groß und Klein umgestaltet (siehe separaten Flurschütz-Bericht). Die Planungen für eine komplette Neugestaltung des Schul- und Sportzentrums an der Hahner Straße laufen auf Hochtouren. Hier sollen neben einem Streetball-Feld auch zwei Kleinspielfelder die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen nicht nur während der Schulzeit, sondern auch in der Freizeit angeregt und ermöglicht werden.

Ganz besonders wichtig ist aber daneben das dauerhafte und beständige Engagement von den vielen Vereinen in der Gemeinde. Sport- oder Musikvereine, die Kirchen, Feuerwehreinheiten und andere Gruppen haben viel für Kinder und Jugendliche zu bieten.

Für das ehrenamtliche Engagement sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt! Es bereichert das Leben in der Gemeinde Morsbach ungemein! Foto: C. Buchen

www.stangier-frisoere.de

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer**
 Kirchstraße 1, 51597 Morsbach
 Telefon (02294) 62 71
www.solbach-demmer.lvm.de



Auflösung der bisherigen Klasse 2 am Grundschulstandort Holpe

Zum kommenden Schuljahr wird die bisherige Klasse 2 am Grundschulstandort Holpe aufgelöst und die betreffenden Kinder auf die drei Klassen am Schulstandort Morsbach aufgeteilt, da es ein Grundschulverbund GGS Morsbach ist. Nach Mitteilung der Schulleitung wird die bisherige Klasse 2 in Holpe im kommenden Schuljahr nur noch aus 14 Kindern bestehen. Gemäß den rechtlichen Vorgaben zur Klassenbildung beträgt die Bandbreite zur Klassenbildung in Grundschulen 18 bis 30. In der Grundschule kann die Bandbreite bis auf den Mindestwert von 15 zugelassen werden. Dieser Mindestwert wird nunmehr unterschritten. Die Lehrerruhestellen richten sich nach dem vorgeschriebenen Klassenfrequenzrichtwert von 24 und ist ein rein mathematisches Verfahren. Die Gesamtschülerzahl im zukünftigen dritten Schuljahr liegt voraussichtlich bei 81. Damit stehen alleine für den zukünftigen 3. Jahrgang nur 3,4 Lehrerstellen für die Grundschule Morsbach-Holpe zur Verfügung. Bisher gab es trotzdem eine 2. Klasse am Schulstandort Holpe und drei 2. Klassen am Schulstandort Morsbach.

Die Elterninitiative zur Rettung der Grundschule Holpe hat sich bis zuletzt für den Erhalt der Klasse in Holpe eingesetzt und deutlich gemacht, dass sie befürchtet, dass mit der Auflösung der zukünftigen dritten Klasse der Erhalt des Teilstandortes Holpe insgesamt gefährdet ist.

Der Schul- und Sozialausschuss hat sich in seiner Sondersitzung am 11.07.2012 mit dem Thema beschäftigt. Dabei waren sich die Ausschussmitglieder einig, dass mit der Entscheidung, die bisherige Klasse 2 ab dem kommenden Schuljahr aufzulösen, keine Entscheidung über den Schulstandort Holpe insgesamt getroffen worden ist.

Die bisherige Klasse 2 in Holpe ist seinerzeit nur unter großen Anstrengungen gebildet worden. Es hatten sich 6 Eltern von Morsbacher Kindern bereit erklärt, ihre Kinder am Teilstandort Holpe beschulen zu lassen. Der Schulträger hat hierfür einen Schülerspezialverkehr eingerichtet, der zuletzt immer noch 4 Kinder nach Holpe beförderte. Die in der Schulausschusssitzung anwesende Schulaufsichtsbeamtin des Kreises, Frau Freund, hat in der Sitzung nochmals die rechtlichen Bestimmungen aufgezeigt und betont, dass die Bildung dieser Klasse im Hinblick auf die Lehrerversorgung schon damals kritisch zu sehen war. Aufgrund des großen Einsatzes der Schulleitung habe die Schulaufsicht aber die Bildung der Eingangsklasse toleriert. Durch die Bindung einer Lehrkraft sei es aber in der Vergangenheit im Falle von Erkrankungen etc. zu Engpässen gekommen, die nicht mehr kompensiert werden konnten. Die Lehrerversorgung und das weitere Absinken der Schülerzahl lasse jetzt keine andere Möglichkeit zu, als die kleine Klasse am Teilstandort Holpe im nächsten Schuljahr aufzulösen. Angesichts sinkender Schülerzahlen im Primarbereich und im Hinblick auf das sich im Gesetzgebungsverfahren befindliche Grundschulkonzept wird sich der Schul- und Sozialausschuss in seinen nächsten Sitzungen mit der Grundschulsituation insgesamt befassen.

Hier noch eine Übersicht der voraussichtlichen Schülerzahlen (gemäß Statistik des Einwohnermeldeamtes):

Einschulung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schuljahr	/13	/14	/15	/16	/17	/18
Holpe	29	12	15	20	26	12
Lichtenberg	19	18	18	19	16	20
Morsbach	53	53	51	57	48	41
insgesamt:	101	83	84	96	90	73

Gelungene Open-Air-Konzertreihe „Samstags in Morsbach“

Bei den Konzerten der Veranstaltungsreihe „Samstags in Morsbach“ füllte sich jeweils ab 18.00 Uhr der Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach zunächst nur sehr langsam. Im Laufe des Abends konnten aber dann stets zahlreiche Besucher verzeichnet werden, die von der Popmusik der 60er bis 80er Jahre sehr angetan waren. Das Konzept des Gemeindegkulturverbandes Morsbach ist damit aufgegangen: Mit den Konzerten möchte der Verband zwischen der Kirmes und der „Langen Nacht der Republik“ jeweils am Wochenende den Einheimischen und Gästen in den Sommerferien ein zusätzliches Kulturangebot unterbreiten.



Auf der Konzertbühne in Morsbach waren die Bands „The BEAT!radicals“ (siehe Foto), „Super liQuid“ und „Harakiri“ zu Gast und begeisterten das Publikum. Foto: C. Buchen

Siehe auch: www.samstags-in-morsbach.de

Neubesetzung des Forstbetriebsbezirkes Morsbach Thomas Nilius ist jetzt Revierförster

Nach mehrmonatiger Vakanz hat der Morsbacher Wald einen neuen Förster. Thomas Nilius aus Wissen ist 31 Jahre alt und verheiratet. Er legte im Oktober 2011 seine Laufbahnprüfung für den gehobenen technischen Forstdienst im Land Niedersachsen ab. Seit dem 1.7.2012 ist er nun Leiter des Forstbetriebsbezirkes Morsbach und damit Ansprechpartner für die Forstbetriebsgemeinschaften Alzen, Holpe/Wallerhausen und Morsbach.



Sein bisheriger forstlicher Werdegang wurde während des Studiums zum Diplom-Forstingenieur an der Fachhochschule Weihenstephan durch zwei praktische Studienssemester bei der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung in Rheinland-Pfalz und Brandenburg begleitet. Zuletzt war er in der Papierindustrie bei Stora Enso am Standort Hagen beschäftigt.

Fragen zum Forst gibt es reichlich. Auf Anfrage schaut sich Thomas Nilius den Waldbesitz an, gibt Hinweise zu Holzeinschlag und Waldpflegemaßnahmen, organisiert Unternehmer, die den Einschlag vornehmen und steht den Waldbesitzern bei der Holzvermarktung zur Seite.

Neben diesen klassischen Reviertätigkeiten stehen zum Beispiel auch Hoheitsaufgaben und Umweltbildung auf dem Pro-

Wie soll mein Lebensende aussehen?

Welche Bestattungsart ist die richtige für mich?

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

Informieren Sie sich schon heute über die Möglichkeiten. Wir beraten Sie gern!

Tel. 02294-530

NORBERT KÖTTING Bestattungen



www.nk-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

DÖHL

Garten & Forstgeräte






Motorgeräte-Fachgeschäft mit Werkstatt



Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate

Wissener Str. 34 • 51597 Morsbach-Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 • Fax 0 22 94 99 38 09 2

Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 30 Jahre!

gramm. So ist es für Thomas Nilius selbstverständlich, den Wald mit seiner Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen im rechtlichen Sinne zu vertreten, als auch den Wald als Lern- und Erlebnisstandort Kindern und Erwachsenen näher zu bringen. Die Haupttätigkeit für die nahe Zukunft wird die intensive Betreuung der Privatwaldbesitzer sein. Neben dem Ziel nachhaltig zu wirtschaften und die Wälder sicher und stabil für die Zukunft, gerade in Bezug auf den Klimawandel, zu gestalten, soll der Wald auch als Einnahmequelle für deren Besitzer dienen.

Für Thomas Nilius ist ein Traum, die Leitung eines eigenen Reviers, in Erfüllung gegangen. Und das sogar noch in der Nähe seiner Heimat. Herr Nilius ist mobil unter der Tel. 0171/5871362 erreichbar oder über die Zentrale des Regionalforstamts in Gummersbach, Tel. 02261/70100. Foto: Privat

Edith Muths erste Lackschuhe aus dem Jahr 1927

Edith Muth, Jahrgang 1926, aus Morsbach-Rhein verwahrt immer noch ein Andenken aus ihrer Kindheit. In Holpe geboren erhielt sie im Alter von einem Jahr von ihren Eltern kleine schwarze Lackschühchen. „Mit deren Hilfe konnte ich schon mit einem Jahr laufen“, erzählt die rüstige Rentnerin. Fortan haben die kleinen, nur 12 Zentimeter langen Schühchen aus schwarzem Lackleder und einer schlichten Spange mit Knopf und Öse Edith Muth das ganze Leben lang begleitet.



Edith Muth ist stolz auf die 85 Jahre alten Lackschühchen aus ihrer Kinderzeit. Fotos: C. Buchen

Ihre Mutter hatte die niedlichen Schuhe zunächst für sie verwahrt und sie später der Tochter übergeben. Trotz zweier Umzüge von Holpe nach Appenhagen und schließlich nach Rhein gingen die Schuhe nicht verloren. „Ich habe sie immer sorgfältig aufbewahrt und behütet“, erzählt Edith Muth und fährt fort: „Sogar ein Brand in unserem Haus im Jahr 1956 überstanden die Schuhe unversehrt.“

Auch auf ihren Urlaubsreisen, zum Beispiel nach Teneriffa und Mallorca, nahm die Mutter zweier Söhne das Andenken aus ihrer Kinderzeit stets mit. „Oft hat mich mein Mann gefragt: Was willst Du mit den Maskottchen? Da habe ich geantwortet: Die sollen uns Glück und wieder heil nach Hause bringen. Und in der Tat ist nie etwas unterwegs passiert.“

Mittlerweile hat Edith Muth sechs Enkelkinder, denen sie immer wieder stolz ihre 85 Jahre alten Kinderschuhe zeigt und von ihrem liebsten Andenken und tollsten Erinnerungsstücken erzählt. Muth: „Die Schühchen halten die Erinnerungen an meine Kindheit in den 1920er und 1930er Jahren wach, und ich würde mich nie von ihnen trennen.“

Erster Spatenstich für den Um-/Neubau des Senioren- und Pflegezentrums Lichtenberg

Nach mehr als zwei Jahren intensiver Vorarbeit ist am 5. Juli 2012 im Rahmen eines Festaktes der Erste Spatenstich für den Um- und Neubau des Senioren- und Pflegezentrum Lichtenberg vorgenommen worden. Als Gäste konnten die beiden Bauherren Torsten Rothstein und Ralph Böcker u.a. den Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Flosbach, stellvertretenden Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke, Bürgermeister Jörg Bukowski, Vorstand der Volksbank Oberberg Manfred Schneider, Bauträger Reinhard Quast und den Landesbeauftragten Hans-Peter Knips des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. begrüßen.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der damit steigenden Anforderungen an die Pflege von Menschen haben in Ansprachen die Herren Bukowski, Flosbach und Knips das Bauvorhaben gewürdigt. Ferner hob Bukowski die Bedeu-

tung des von Uwe Bockemühl geleiteten Senioren- und Pflegezentrums Lichtenberg für Morsbach und die angrenzenden Regionen als Arbeitgeber für rund 100 Angestellte und für Lieferanten hervor.

Mit dem Um- und Neubau des Senioren- und Pflegezentrum Lichtenberg entstehen kleinteilige Hausgemeinschaften, in denen max. 12 Bewohner in familienähnlichen Strukturen und vertrauter Form zusammenleben. Die räumliche und personelle Eigenständigkeit der kleinen Wohneinheiten ermöglicht den Bewohnern die Erhaltung der Selbstständigkeit und des gewohnten sozialen Umfeldes sowie ein Zusammenleben nach persönlichen Wünschen. Von der neu entstehenden Wohnform profitieren besonders Menschen mit demenziellen Erkrankungen, deren Bevölkerungsanteil in den kommenden Jahren deutlich steigen wird. Durch eine bessere Orientierung steigt ihr Sicherheitsempfinden und damit unmittelbar ihre Lebensqualität.

Darüber hinaus wird ein quartiersbezogenes Zentrum mit Kiosk, Friseur, Bistro und Veranstaltungsraum geschaffen, welches gleichermaßen von Bewohnern und der Öffentlichkeit genutzt werden soll. Durch diese bewusste Öffnung der Einrichtung soll den Bewohnern eine weitergehende Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden. Ebenfalls soll auch die in einen Sinnesgarten umgestaltete Parkanlage von der Öffentlichkeit genutzt werden. Mit dem Um- und Neubau wird eine neue Wohnform für pflegebedürftige Menschen geschaffen, die pflegebedürftigen Bewohnern ein Höchstmaß an Wohn- und Lebensqualität bietet und damit Modellcharakter haben wird.



Der Umbau der Einrichtung erfolgt in drei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt mit insgesamt drei bezugsfertigen Wohngruppen wird im Frühjahr 2013, der zweite Bauabschnitt mit quartiersbezogenem Zentrum und zwei Wohngruppen wird im Herbst 2013 und der dritte Bauabschnitt mit vier Wohngruppen wird im Sommer 2014 fertig gestellt sein.

Altersjubiläen im August 2012

Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:

- Hildegard Arnold, Lichtenberg, zum 97. Geburtstag am 13. August,
- Anna Knall, Höferhof, zum 92. Geburtstag am 14. August,
- Anna Grafen, Überholz, zum 90. Geburtstag am 16. August,
- Angelika Puhl, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 16. August,
- Hedwig Stausberg, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 19. August,
- Karola Junglas, Seifen, zum 100. Geburtstag am 21. August,
- Helene Pfeifer, Niederwarnsbach, zum 90. Geburtstag am 25. August.

Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:

- Gudrun und Günter Krüger, Lichtenberg, am 10. August,
- Marianne und Helmut Willmeroth, Morsbach, am 10. August,
- Elenara und Stefan Koch, Morsbach, am 28. August,
- Marie und Günter Selbach, Morsbach, am 31. August.

Landfrau traf Landfrau



„Unterwegs zu neuen Chancen“ war kürzlich das Motto der Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel auf einer Tour ins Oberbergische. Auf Einladung der Landfrauen Morsbach-Waldbröl besichtigte die Gruppe die historische Mühle in Bruchhausen. Hier erklärte Walter Gran, der letzte oberbergische Müller, die voll funktionsfähige Mühle von 1682. Im Anschluss daran fand bei Kaffee und Kuchen ein Gedankenaustausch über die Landfrauenarbeit statt. In Morsbach erläuterte Heimatkundler Christoph Buchen bei einem Rundgang durch den Ort die Sehenswürdigkeiten, wie den Rähn-Willem-Brunnen auf dem Milly-la-Forêt-Platz, den Kurpark sowie die Fachwerkhäuser und die kath. Kirche St. Gertrud im Oberdorf. In einer urigen Morsbacher Gaststätte beendeten die Landfrauen den Nachmittag mit dem Versprechen, auch weiterhin gemeinsame Aktionen zu planen. Foto: Privat

SSV
SonnenbrillenSchlussVerkauf

bis **- 50%**

Ausgewählte Marken-Sonnenbrillen
zum Schnäppchenpreis,
vom 13. August bis 1. September 2012

 **Brillenstube**
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Taten statt Worte (11)



Marktstraße, Gummersbach

Wenn wir als Mitarbeiter der AggerEnergie Feierabend machen, geht unser Engagement für die Region weiter. Als Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind wir gerne für unsere Region und ihre Menschen da. Mehr erfahren Sie bei Ihrem Gemeinschaftsstadtwerk der Kommunen: www.aggerenergie.de

Veranstungskalender 2012



August

Sa, 11.08.2012, 18.00 Uhr Lange Nacht der Republik

Ortskern von Morsbach

Veranst.: „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/360

Sa, 18.08.2012, 19.30 Uhr

So, 19.08.2012, 10.30 Uhr Feuerwehrfest

Gerätehaus in Wendershagen

Veranst.: Freiw. Feuerwehr Wendershagen, Tel. 02294/6117

Sa, 25.08.2012, 19.00 Uhr

So, 26.08.2012, 11.00 Uhr 35 Jahre Gem. Chor Wallerhausen u. Sommerfest im Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen

Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

September

Sa, 01.09.2012, 5.30 Uhr Pfarrwallfahrt nach Marienthal

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

So, 02.09.2012, 10.30 Uhr Kurparkgottesdienst in Morsbach

Wohnanlage Am Prinzen Heinrich

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Mo, 03.09.2012 Beginn Herbst-Semester

der K.V.H.S. in verschied. Ortsteilen der Gemeinde

Veranst.: Kreisvolkshochschule, Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001

Konzert im Kloster Marienstatt

Samstag, 11. August 2012, 19.30 Uhr, Abteikirche:

Römisches Triptychon – In memoriam Papst Johannes Paul II., Mitwirkende: Naji Hakim (Meditationen), Andrea Reuter (Frankfurt, Sopran), Christian Bischof (Basilikaorganist der Benediktinerabtei Scheyern, Orgel), P. Jakob Schwinde OCist (Abtei Marienstatt, Sprecher)

Sonntag, 12. August 2012, 17.00 Uhr, Abteikirche:

Olivier Messiaen: „La Nativité“ – Der gesamte Orgelzyklus alternierend mit gregorianischen Gesängen, Mitwirkende: Choralchola der Abtei Marienstatt, P. Jakob Schwinde OCist (Leitung), Denny Philipp Wilke (Stadtorganist in Mühlhausen und Assistenzorganist am Merseburger Dom)

Infoabend für Betreuer

Der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) lädt alle Betreuer und Interessenten ein zu einem Infoabend am Montag, den **27. August 2012, 18.30 Uhr**, ins Gertrudisheim in Morsbach ein. Mitarbeiter des Amtsgerichts sind zur Klärung diverser Fragen vertreten. Ansprechpartner: Margret Quast, Tel.-Nr. 02294/8483

AWO Morsbach

AWO Kaffee in der Sportklausur „Nr. 9“ in Morsbach am **1.8.2012, 15.00 Uhr**. Thema: Spielenachmittag „Denksportaufgaben“.

Am **12. September** fährt die AWO Morsbach nach Düsseldorf zum WDR. Anmeldungen sind bis zum 15.8.2012 möglich. Info und Anmeldungen, Tel: 02294/6575

Programm des Naturschutzbundes Deutschland Ortsverein Morsbach (NABU, vormals: OBN)

25.08.2012, 14.00 Uhr, Tag des offenen Tores an den Ellinger Teichen, kreisweiter Beitrag Morsbachs zum 25-jährigen Bestehen des NABU-Oberberg

22.09.2012, 14.00 Uhr, Windradbesichtigung (Windkraftanlage bei Wendershagen), Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark (Fahrgemeinschaft)

17.11.2012, 14.00 Uhr, Feldgehölz-Pflanzaktion Holpe-Breitgen, Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark (Fahrgemeinschaft)
Programmänderungen vorbehalten!

Regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU ...

... finden an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Im Sommerhalbjahr wird manchmal auch (solange das Tageslicht reicht) eine Kurzexkursion durchgeführt. Diese Abende stehen (wie auch alle sonstigen Veranstaltungen) jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

NABU-Vorstand Morsbach

Vors.: Klaus Jung, Tel. 8300; Stv. Vors.: Christoph Buchen, Tel. 8095; Kindergruppe: Lisa Bauer, Tel. 8149; Roland Schmidt, Tel. 9288; Helga Grönebaum, Tel. 8867; Dr. Helmut Vogel, Tel. 1861; Jugendgruppe: Felix Buchen, Tel. 8095; Dieter Erdelen, Tel. 90585; Uli Eichberger, Tel. 6815

„Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen

Am Samstag, den **25. August 2012** veranstaltet der NABU Morsbach von 14.00 – 18.00 Uhr einen „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen, um der Bevölkerung erneut die Gelegenheit zu geben, das „Naturparadies aus zweiter Hand“ kennenzulernen. Dabei wird der Naturschutzverein, der in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen feiert, über die Geschichte und Bedeutung der Teiche für Umwelt und Natur informieren.



Das Tor zu den Ellinger Teichen steht am 25. August weit offen. Der NABU gibt dann Informationen zur Geschichte und Bedeutung der Gewässeranlage. Foto: C. Buchen

Die Ellinger Teiche sind seit 2004 aus der intensiven Nutzung als Forellen-Angelpark herausgenommen worden und dienen nun auf Dauer ausschließlich als Naturreservat und bedeutendes Laichgebiet für Amphibien. In einem Vertrag mit der Gemeinde Morsbach hat der NABU seit 2005 die Pflege dieses Gebietes übernommen. Im Laufe der letzten Jahre hat sich seitdem dort einiges verändert. Dies der Öffentlichkeit darzustellen und ins Bewusstsein zu

rücken, soll dieser „Tag des offenen Tores“ dienen.

Auf dem Programm stehen öffentliche Führungen durch die Teichanlage und über einen Steg auf die NABU-Insel, Informationen in der Schutzhütte, Erläuterungen zu Naturschutzprojekten sowie zu den dort vorkommenden Tieren und Pflanzen, Vorstellung der NABU-Kinder- und Jugendgruppe, Grillwürstchen und Getränke.

Parken können die Besucher im Ort Ellingen. Auf einem Spaziergang ca. 600 m in Richtung Korseifen erreichen Sie dann die Ellinger Teiche (bitte Hinweisschilder beachten). Weitere Informationen unter Tel. 8300.

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem **28. August 2012** statt. Rentenansprüche usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel. 02261/80501) zu treffen.



Grundsteuern werden fällig am 15.08.2012

Weitblick-Büro der Gemeinde Morsbach

Die Standortlotsen der Gemeinde Morsbach möchten die Bevölkerung über die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde informieren und Freiwillige für sinnvolle Aufgaben gewinnen. Der Schatz einer Kommune sind die Bürger und Bürgerinnen in ihrem Engagement. Viele Aufgaben warten auf hilfsbereite Hände. Zeigen Sie Interesse für Ihre Heimatgemeinde und schenken Sie Zeit. Im Ehrenamt bieten sich diese Möglichkeiten. Machen Sie Ihren Heimatort noch lebenswerter. Um gemeinsam aktiv zu werden, freuen wir uns auf SIE. Wir brauchen Ihr Wissen, Ihr Können, Ihre Erfahrung. Gerne beraten wir Sie unverbindlich über die vielen verschiedenen Tätigkeiten im Ehrenamt.

Freiwilligenbüro Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, Morsbach, Telefon: 02294/699530, E-Mail: morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de, Bürozeiten: Montag 10 bis 12 Uhr, Dienstag 14 bis 16 Uhr

Nachhilfezentrum Morsbach
 auch Förderung bei LRS und bei RS
 Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Kinder fit und fördern

www.psychomotorik-morsbach.de

TEL. 02294/992126



Neue Kurse starten nach den Sommerferien!

Bestattungen

Puhl *Ihr Meisterbetrieb*

Morsbach | Odenspiel
 Lichtenberg | Denkingen
 Brüchermühle | Friesenhagen

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398
www.im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
 51597 Morsbach
info@im-trauerfall.de

TAEKWONDO

태권도 MORSBACH

FIT IN DEN SOMMER

AUSPOWERN SELBSTVERTRAUEN BEWEGLICH
 SELBSTSICHER SPASS AM SPORT

Training:
 Di. und Fr.
 Kinder: 17:00 – 18:30 Uhr
 Jug./Erwachsene: 18:40 – 20:30 Uhr

Halle A in Morsbach

MAN KANN FRAU AUCH

www.tkd-morsbach.de

Nachruf

Am 16.07.2012 verstarb im Alter von 60 Jahren

Herr Axel Obernier

Herr Obernier war von 1994 bis 2012 Mitglied des Rates der Gemeinde Morsbach. Während dieser Zeit war er als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Bauausschuss, im Schulausschuss, im Sozialausschuss, in der Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Aufbau GmbH und im Aufsichtsrat der MEG Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH tätig. Er war als Vorsitzender im Ausschuss für Bauplanung und Gemeindeentwicklung und des Werksausschusses tätig.

Herr Axel Obernier war bis zuletzt Vorsitzender der Gesellschafterversammlung MEG Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH und war von 2004 bis zuletzt Fraktionsvorsitzender der UBV/UWG-Fraktion.

Er hat sich stets mit großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Obernier ein ehrendes Andenken bewahren.

**Im Namen von Rat und Verwaltung
der Gemeinde Morsbach**

**-Bukowski-
Bürgermeister**

Die neuen Messdiener von St. Gertrud



Neue Messdiener haben sich aus den jeweiligen Kommuniongruppen 2012 entwickelt. In diesem Jahr ist allerdings nur ein Mädchen dabei. Die diesjährige dazugehörige Jugendgruppe wird von Lukas Klein, Julian Müller und Stefan Alfes geleitet. Sie besteht seit Mai 2012 und setzt sich aus neun Jungen zusammen. Das Mädchen wurde in die Vorjahresgruppe aufgenommen. In den Gruppenstunden werden verschiedene Aktivitäten angeboten, wie z. B. Basteln, Fußball spielen, Pizza backen, kleine Ausflüge, Kegeln oder Bowlen. Nach mehrmaligem wöchentlichem Üben wurden die neuen Messdiener am 1. Juli 2012 von Pfarrer Georg Sticker und Gemeindefereferent Werner Schürholz in ihr Amt eingeführt. Interessierte Jungen im Alter von 9-10 Jahren können sich gerne noch der neuen Jugendgruppe anschließen. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden. Foto: Privat

Nachruf

Zutiefst ergriffen nehmen wir Abschied von unserem
Fraktionsvorsitzenden

Axel Obernier

Sein unermüdliches Engagement, sein Verantwortungsbewusstsein, seine Menschlichkeit und seine Hilfsbereitschaft verdienen unsere vollste Anerkennung.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.
UBV/UWG Morsbach

**Holpe-Steimelhagen und Wallerhausen bilden
Spielgemeinschaften im Jugendbereich**

Für die kommende Saison 2012/13 gehen die Fußball-Jugendabteilungen der Spvvg. Holpe-Steimelhagen und der Spvg. Wallerhausen neue Wege. Beide Vereine verständigten sich darauf, für die kommende Spielzeit insgesamt vier Teams als Spielgemeinschaften ins Rennen zu schicken. Gemeldet wurden folgende Mannschaften: Ein F-Jugend U8-Team (Jahrgang 2005 und jünger), ein F-Jugend U9-Team (Jahrgang 2004) ein E-Jugend U10-Team (Jahrgang 2003) und ein E-Jugend U11 Team (Jahrgang 2002).

Kürzlich trafen sich über 35 Holpener und Wallerhausener Kicker nebst Trainern, Betreuern, Eltern und Jugendvorstände zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Sportplatz in Wallerhausen, um die Weichen für die kommende Spielzeit zu stellen. Am 25.8.2012 findet dann um 14.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Holpe der offizielle Saisonauftakt für alle Mannschaften statt.

Neuanmeldungen bzw. Neuzugänge sind noch in allen Jahr-

Werben Sie im Flurschütz!

**Info &
Buchung**

Hr. Klinkenberg: 0 22 65.99 87 78-2
flurschuetz@c-noxx.com

Ihr Modernisierungsfachmann für Bäder und Heizung



BERTHOLD KLÖCKNER
Inhaber Frank Weyer
Wissen - Gewerbpark Frankenthal
Telefon 0 2742/7 18 42
www.berthold-kloeckner.de
Info@berthold-kloeckner.de

*kompetenter
Partner für
komplette
Bad-Sanierung*



**Wir
bauen Ihr
Traumbad!**

Heizung – Sanitär – Kundendienst

*Ihr
Ansprechpartner
für erneuerbare
Energien*



Solar- und Regenwassertechnik

gangsbereichen willkommen. Wer also Lust auf tollen Jugendfußball in Holpe oder Wallerhausen hat, kann gerne am 25. August um 14.00 Uhr zu einem Schnuppertraining nach Holpe kommen. Auskunft erteilen Nicole de Pestel (Spvgg. Holpe-Steimelhagen, Tel. 0170/8422559) oder Peter Becker (Spvgg. Wallerhausen, Tel. 0172/9307579). Weiterhin streben beide Vereine an ein Bambini-Team zu bilden. Angesprochen werden hier die Jahrgänge 2006 und jünger. Interessenten können am 25. August ebenfalls gerne zum Schnuppertraining nach Holpe kommen. Foto: Privat



Edle Ritter und Burgfräulein in der Jugendherberge Morsbach

Im Juli 2012 haben im Rahmen der Ferienspaßaktion 24 Morsbacher Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren an einem Rittertag in der Jugendherberge teilgenommen. Unter fachkundiger Anleitung von Herbergsmutter Maria Häussermann und Tim Ickenstein, der sonst Schulklassen und Ferienfreizeiten betreut, erlebten die Mädchen und Jungen einen spannenden Tag. Zunächst wurden Schmuckstücke gefilzt, Fahnen gebaut, und alle Edelleute erhielten ein T-Shirt, das Sie mit einem Wappen selbst gestalten konnten. Ein echter Ritterhelm und der Handschuh einer Ritterrüstung dienten dabei als Anschauungsmaterial.



So ausgerüstet und nach getätigtem Schwur gab es den Ritterschlag, bevor beim Rittermahl an festlich dekorierten Tischen ohne Besteck und mit vielen Leckereien ordentlich getafelt wurde. Als krönender Abschluss des Tages gab es dann noch die Ritterspiele. Hier waren Geschicklichkeit, Teamgeist und eine ruhige Hand gefragt. „Ein gelungener Tag“, meinte Herbergsmutter Häussermann, „den wir bei Interesse im nächsten Jahr sicher wiederholen werden“. Foto: Privat

Siehe auch www.facebook.com/jugendherberge.morsbach

Schmuck
Inh. Bruno Schwabauer
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

PVC-Belag
500 cm breit m² ab 9⁹⁵ €

Kunstrasen
400 cm breit m² ab 4⁹⁵ €

Auslegware Schlinge
400 cm breit m² ab 7⁹⁵ €

Nepalteppiche
200 x 300 cm Stück 299⁰⁰ €

Wohnraumteppiche Esprit nach Ihrem Wunschmaß
Eigene Fertigung

Ihr kompetentes Fachgeschäft für:

- Parkett- und Dielenböden
- Kork- und Linoliumböden
- PCV- und Laminatböden
- Designböden
- Teppichböden und Teppiche
- Farben und Tapeten
- Sonnenschutzsysteme
- Deckenpaneele
- Fachgerechte Verlegung aller Bodenbeläge

Und vieles mehr...

Köttinger Weg 27 • 57537 Wissen
Telefon: 0 27 42 - 92 06 00
E-Mail: info@raumausstattung-wissen.de
Internet: www.raumausstattung-wissen.de

GÄRTNEREI
- FLORISTIK *Koch*

51597 MORSBACH
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4
TEL. 02294/340 - FAX 1690
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE

Sinne erleben Wein & Garten

Zur langen Nacht der Republik am 11. August
veranstalten wir ein Weinfest im "Innenhof" der Gärtnerei
ab 18 Uhr - Heinrich-Halberstadt-Weg 4 - Morsbach

In unserer Gärtnerei kredenzt das Weingut Ließ-Wenzel aus Worms
Weine aus Rheinhessen.
Dazu reichen wir ausgewählte Spezialitäten.

| Wohngeld

Der Antrag auf Wohngeld wird in der Wohngeldstelle ausgegeben. Bewilligungsbehörden sind in Nordrhein-Westfalen die Wohngeldstellen der Städte und Gemeinden. Mit der Ausgabe erfolgt eine Beratung in wohngeldrechtlichen Fragen. Der Antrag auf Wohngeld stellt die materielle und formelle Rechtsgrundlage für die Gewährung von Wohngeld dar. Es wird also nur auf Antrag gezahlt.

Wohngeld ist eine Fördermaßnahme nach dem Wohngeldgesetz, die den Zweck hat, für angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu sorgen und zur wirtschaftlichen Sicherung des Wohnraumes einen Zuschuss zu gewähren. Die Durchführung des Wohngeldgesetzes obliegt den für das Wohnungswesen zuständigen Ministerien der Länder. In Nordrhein-Westfalen wird die Zahlung des Wohngeldes zentral über die Oberfinanzkasse in Düsseldorf abgewickelt.

Das Wohngeldantragsverfahren unterscheidet nach dem 01.01.2005 zwei Bereiche: Mietzuschuss und Lastenzuschuss. Der Besondere Mietzuschuss (Sozialamt) ist weggefallen. Mietzuschuss wird für gemieteten Wohnraum gezahlt. Lastenzuschuss für ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung.

Das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder in Wohngeldhaushalten

Mit Wirkung vom 01.01.2011 erhalten Personen für die Kinder, die bei der Wohngeldbewilligung als Haushaltsmitglieder berücksichtigt worden sind und für die Kindergeld bezogen wird, Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Sozialamt oder Jobcenter, wo die Leistungen auch beantragt werden.

Im Schulbedarfspaket erhalten Schüler für die Schulausstattung jeweils zum 1. August 70,00 Euro und zum 1. Februar 30,00 Euro. Bei Beziehern von Wohngeld oder Kinderzuschlag ist es neu, dass hierfür ein Antrag gestellt werden muss und der Betrag nicht mehr automatisch gezahlt wird. Mit dem Schulbedarfspaket sollen Anschaffungen wie Schulranzen, Sportsachen sowie Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien (z.B. Füller, Malstifte, Taschenrechner, Hefte) erleichtert werden.

Die Wohngeldstelle befindet sich im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach.

Mitarbeiterinnen:

Margit Lünenschloß, Buchstabe A-S (Zimmer EG. 05), Tel. 02294/699355,

email: margit.luenenschloß@gemeinde-morsbach.de

Gundula Hoffmann-Braun, Buchstabe T-Z (Zimmer EG. 08), Tel. 02294/699356,

email: gundula.hoffmann@gemeinde-morsbach.de

| Siegtal-Festival:

26 Events von Siegburg bis Windeck

Das Siegtal-Festival geht im Sommer 2012 in die dritte Runde. Einmal mehr haben Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck ein sehens- und hörenswertes Programm auf die Beine gestellt, das noch bis zum 26. August das Sommerloch füllen wird. Klassik und Jazz, Rock, Theater, Kabarett, Kunst und Angebote für Kinder: für jeden ist etwas dabei. Den Abschluss bildet am 26.8. die Gruppe „Rainer von Vielen“ mit „Live den Lebenden“ in Elmores Biergarten in Windeck.

Die meisten Events finden open air statt – zumeist an Orten, die, schönes Wetter vorausgesetzt, gute Sommer-Stimmung garantieren, so Elmores Biergarten am Wasserfall in Windeck, der Skulpturenpark Vetere in Eitorf oder das Gasthaus Sieglinde in Hennef. Hier das Programm für die Gemeinde Windeck:

12.8., 17 Uhr, José Fernandes Bardesio, **17.8.**, 20 Uhr, Muscat 120, **18.8.**, 14-23 Uhr, „Ein Tag in Herchen“, **18.8.**, 18 Uhr, Volker Weininger & Freunde, **18.8.**, 18 Uhr, Windecker Musikvereinigung, **18.8.**, 20 Uhr, Cändymän, **18.8.**, 20 Uhr, Götz Widmann-Kult, **19.8.**, 15/18/21 Uhr, Papalagi „Ambient & Downbeat“, **24.8.**, 20 Uhr, Endlich sind wir F.R.E.I., **25.8.**, 20 Uhr, Pink Pulse: „The Sound of Pink Floyd“ mit Lightshow, **25.8.**, 20 Uhr, Irish Music mit „Ben Bulben“, **26.8.**, 20 Uhr, Rainer von Vielen „Live den Lebenden“.

Weitere Infos unter www.siegtal-festival.de und auf der Facebook-Seite www.facebook.com/siegtalfestival

| Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

| Blutspendetermine 2012

Im Jahr 2012 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Jeweils Freitag 21. September und 28. September immer von 16.00 – 20.00 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31, sowie am Freitag, 28. Dezember 2012 von 15.00 – 19.00 Uhr.

Bist Du der Kochprofi der Zukunft?
Dann bewirb dich doch bei uns um einen
Ausbildungsplatz zum Koch/Köchin 2012/13

Wir richten Ihre Familienfeier aus!

*Ob Kommunion, Konfirmation, Hochzeit oder Geburtstage
machen Sie sich keinen Stress – wir sorgen für ein gelungenes Fest.*

Familie Schmitz heißt Sie Herzlich-Willkommen

Restaurant Rolandsburg

Telefon 0 22 94 / 84 02



Jetzt NEU
Alle Gerichte jetzt auch
zum mitnehmen.



WOHNEN MIT KONZEPT



Umbau des Senioren- und Pflegezentrums Lichtenberg

Die bauliche Umsetzung des neuen Wohngruppen-Konzeptes beginnt:

- Die bisherigen zentralen Strukturen werden weitestgehend aufgehoben und durch räumlich und personell eigenständige Hausgemeinschaften ersetzt, um familienähnliche Strukturen zu erzielen.
- Die kleinen Wohngruppen - bis zu 12 Personen - erleichtern die Überschaubarkeit und eine Individualisierung im Pflege- und Betreuungsprozess.
- Das Gebäude wird barrierefrei umgebaut und mit intelligenter Technik ausgestattet.
- Es wird im Hauptgebäude ein quartiersbezogenes Zentrum mit Kiosk, Friseurgeschäft und Veranstaltungsraum für die Öffentlichkeit geschaffen.



Senioren- und Pflegezentrum
LICHTENBERG

Bergstrasse 39-45, 51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 02294 698-0, Telefax 02294 698 630
info@seniorenzentrum-lichtenberg.de
www.seniorenzentrum-lichtenberg.de

**ARCHITEKTUR
SCHNEIDER**

Erhard & Jörg Schneider AKNW
Brückenstrasse 15, 51580 Reichshof
Telefon 02297 681, Telefax 02297 7381
www.architekturschneider.de

OTTO QUAST

OTTO QUAST Fertigbau GmbH
An der Autobahn 16-30, 57258 Freudenberg
Telefon 02734 490-0, Telefax 02734 490-460
www.quast.de

Sprechtag des Notars in Morsbach 2012

Notar Dr. Maximilian v. Proff hält jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291/4051, wird gebeten (www.notar-vonproff.de; kontakt@notar-vonproff.de).

Sprechtage 2012:

05.09.2012, 10.10.2012, 07.11.2012, 05.12.2012

Wandern mit der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark in Morsbach

So 26.08.2012, 14.00 Uhr

Von Stockhöhe bis Honigessen, ca. 4 Std.

So 23.09.2012, 10.00 Uhr

Über den Siegtal-Steig, ca. 4 Std.

Fr 05. - So 07.10.2012

Wochenendtour Belgien (Dinant, Maastal)

Auskunft:

Mechhild Diederich, Tel. 02294/999 56 49 oder

Peter Buchen, Tel. 02294/900 370

So 04.11.2012, 14.00 Uhr

Asbacher Dörfer, ca. 3 Std.

Infos: Tel. 02294/900370 oder 02294/9995649

KinderKirchentag in Morsbach

Für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach einen Kinderkirchentag. Am Mittwoch, dem 15. August 2012 gibt es von 11.00 bis 17.00 Uhr rund um das Ev. Gemeindezentrum in Morsbach Spiele, Geschichten, Workshops, Musik und vieles mehr. Anmeldungen und Infos bei Gemeindefereferentin Karin Thomas, Tel. 1884, oder unter www.ekhm.de.

Großes Kinderfest zum Weltkindertag in Morsbach

Anlässlich des Weltkindertages findet am Samstag, dem 22. September 2012 im Schul- und Sportzentrum Morsbach ein großes Kinderfest statt. Entstanden ist die Idee aus dem neugegründeten Arbeitskreis „Familienwerkstatt Morsbach“. Bürgermeister Jörg Bukowski hat spontan die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Die Teilnehmer des Arbeitskreises haben schon einige tolle Angebote für das Kinderfest zusammengestellt. Dennoch sind alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen, das Kinderfest mit einem Angebot zu bereichern. Insbesondere werden noch Vereine gesucht, die den Verkauf von Speisen und Getränken übernehmen möchten. Die Erlöse können für die eigene Vereinsarbeit verwendet werden. Interessierte melden sich bitte bis 25. August 2012 bei Michael Mechtenberg unter jugendzentrum@morsbach.de oder telefonisch unter 02294/991995.

Tischlerei

Meisterbetrieb

**Michael
Hoberg**

Michael Hoberg Tel.: 0 22 94 / 15 15
Ellinger Weg 11 Fax: 0 22 94 / 99 15 71
51597 Morsbach Mobil: 0172 / 935 69 39

michael-hoberg@t-online.de

WINTERGÄRTEN mit Wohlfühl-Garantie

Perfekte Wintergärten
schaffen natürliche Freiräume.



Wintergärten sorgen jederzeit für ein besonderes Wohnleben im Grünen. Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihres individuellen Glasbaus.

- Einsatz hochwertigster Materialien
- Moderne Belüftungs- und Beschattungssysteme bewirken wirksame Klimapuffer zwischen beheizten Räumen und Außenwand

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

Ob Aluminium, Holz oder Holz-Aluminium: Ausgereifte Technik, die begeistert

Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb



Kompetent und erfahren seit über 40 Jahren

- Innen- und Außenputz
 - Wärmedämmsysteme
 - Wärmedämmputz
 - Altbausanierung
 - Gerüstbau
- Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de



Marco Friederichs

Schädlingsbekämpfung



Ameisen, Wühlmäuse oder Wespen?

- Schädlinge aller Art
- Dokumentation nach HACCP-Richtlinien
- Dachstuhlisanierung
- Mardervergrämung
- Desinfektionen



Infos: 02294-90282 · 0175-8307499 · www.schaedlingsschreck.de

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

40 Jahre im Dienst für die Gemeinde Morsbach

Der Verwaltungsmitarbeiter Christoph Buchen feierte am 1. August 2012 sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Morsbach. Als Leiter der Zahlungsabwicklung ist er Verantwortlich für den Bereich der Gemeindekasse. Sein Hauptaufgabenbereich liegt dabei in der Beitreibung von offenen Forderungen (Vollstreckungsdienst).

Eine Herzensangelegenheit ist Christoph Buchen aber besonders die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für die er ebenfalls zuständig ist, und damit verbunden, das Erscheinungsbild der Gemeinde Morsbach in der öffentlichen Wahrnehmung. Hier setzt er sich dafür ein, von Morsbach mit seinen 66 Ortschaften ein positives Bild zu vermitteln, was ihm immer wieder sehr gut gelingt. Seit vielen Jahren ist er der zuständige Redakteur für das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach, den FLURSCHÜTZ. Darüber, dass der Flurschütz in einer hervorragenden Qualität, inhaltlich durch gut ausgearbeitete Beiträge, und äußerlich durch den vierfarbigen Hochglanzdruck mit ansprechenden Bildbeiträgen erscheint, ist die Gemeinde Morsbach froh und auch stolz darauf. Das ist zu aller erst der Verdienst von Christoph Buchen, der sich mit hohem Engagement in der Vergangenheit hierfür eingesetzt hat und weiter einsetzt.

Daneben ist er maßgeblich an weiteren Veröffentlichungen wie z.B. der Bürgerbroschüre, Wanderkarten oder auch dem Internetauftritt unter www.morsbach.de beteiligt.

Für seinen besonderen Einsatz gerade an dieser Stelle sei ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen!



Von den Kolleginnen der Gemeindekasse bekam Christoph Buchen eine einzigartige Sonderausgabe „seines“ Flurschütz' geschenkt.

1972 begann Christoph Buchen seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Gemeinde Morsbach. Ab 1974 war er im Verkehrs- und Kulturamt tätig. Bereits seit 1987 ist Christoph Buchen als Kassenleiter der Gemeindekasse Morsbach eingesetzt. Im Rahmen von Weiterbildungen erreichte er im Jahr 2000 die Stellung eines „Verwaltungsfachwirts“.

Christoph Buchen ist verheiratet, hat vier erwachsene Kinder und Enkelkinder. Er engagiert sich in vielen Morsbacher Vereinen wie dem Heimatverein, dem NABU oder auch dem Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-forêt.

Gewerbliche Anzeige 50,60€

Private Anzeige 41,25€

Andere Größen sind natürlich ebenfalls möglich.

Erhalten Sie bei Mehrfachschaltung bis zu 20% Rabatt auf Ihre Anzeige!

Gewerbliche Anzeige 36,80€

Private Anzeige 30,00€

Alle Preise zzgl. MwSt.

Gewerbliche Anzeige 18,40€

Private Anzeige 15,00€

Info und Buchung

flurschuetz@c-noxx.com • 02265.9987782

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 20.08.2012) vor dem Erscheinungstermin an die

Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **01.09.2012**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.



Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept



Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz

Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m²
- ❖ Zentral und nah

